

# Niedersächsische Direktorenvereinigung

## Resolution

### Das niedersächsische Gymnasium - ein Ganztagsbetrieb

Im Zuge der Einführung der Eigenverantwortlichen Schule sowie durch die Schulstrukturreform sind alle Gymnasien de facto Ganztagsgymnasien geworden. Gleichwohl fehlen den meisten Schulen an vielen Stellen die dafür notwendigen Rahmenbedingungen.

Die Niedersächsische Direktorenvereinigung fordert daher das Ministerium auf, **allen Gymnasien** die erforderlichen Ausgestaltungsmöglichkeiten zu eröffnen, damit sie ihrem Bildungsauftrag adäquat nachkommen können.

Im Einzelnen sind folgende Rahmenbedingungen erforderlich:

- Die bis auf 34 Stunden erhöhte Wochenstundenzahl der Schülerinnen und Schüler macht eine in den Schulmensen durchzuführende Mittagsverpflegung und damit eine Aufsichtsführung unabdingbar. Dafür muss ein zusätzliches Ganztagsstundenkontingent bereitgestellt werden, das nicht auf Kosten der Unterrichtsversorgung geht.
- Die deutlich erhöhte Belastung der Schülerinnen und Schüler macht zusätzliche schulische Angebote wie Förderunterricht, Hausaufgabenbetreuung u. a. unerlässlich. Dafür benötigen die Schulen zusätzliche Lehrerstunden.
- Die von den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 bis 12 zu erbringenden 5 Stunden zusätzlichen Wahlunterrichts müssen separat ausgewiesen und dürfen nicht länger aus dem Poolstundenkontingent der Schule geschöpft werden. Sie müssen den Schulen als Stundenbudget zur Entwicklung eines freiwilligen Ganztagsangebots im Paket zur Verfügung gestellt werden. Die individuelle Verpflichtung der Schülerinnen und Schüler zur Ableistung dieser 5 Stunden muss ab sofort entfallen.
- Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrkräfte benötigen zusätzliche räumliche Möglichkeiten wie auch Arbeits- und Rückzugsbereiche, damit die pädagogische Arbeit qualitativ weiterentwickelt werden kann. Nur so kann eine positive Lernatmosphäre in den Gymnasien für Schülerinnen und Schüler wie auch für die Lehrkräfte geschaffen werden. Das Ministerium möge in Absprache mit den kommunalen Spitzenverbänden bei den Schulträgern auf eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte intensiv hinwirken.

Die Gymnasien benötigen im Kontext der Eigenverantwortlichen Schule bei der Umsetzung der o.a. angeführten Maßnahmen ein Höchstmaß an Freiheiten und Gestaltungsmöglichkeiten. Die Dezernentinnen und Dezernenten der Landesschulbehörde sollen die Gymnasien unterstützen und dürfen sie nicht gängeln.